

Strategiepapier des Ausschusses didacta DIGITAL

Erstellt und veröffentlicht vom Ausschuss didacta DIGITAL, Stand Februar 2019

Fokus: Die Ausschussarbeit ist auf Fachkräfte aller Bildungsstufen ausgerichtet und nicht auf Technologien reduziert. Dabei steht das Kind und sein Entwicklungs- und Lernprozess während seines Lebens im Mittelpunkt. Die Arbeit des Ausschusses soll Fachkräfte dabei unterstützen, durch digitale Angebote eine Erweiterung und Verbesserung des Lehrens und Lernens zu erreichen und die damit in Verbindung stehenden Herausforderungen zu bewältigen.

Nukleus: Kernthema sind digitale Anwendungen als Hilfestellung und Medium zum Lernen: der Umgang mit Infrastruktur, Services und Lernprozessen.

Ziel: Das Ziel der Arbeit ist es, die Fachkräfte an digitale Technologien heranzuführen und ihnen die dabei entstehenden didaktisch-pädagogischen Vorteile nahezubringen. Dies geschieht unter der Maßgabe, die Fachkräfte genau dort abzuholen, wo sie in ihrem Wissen zu Technologie und Medienkompetenz stehen. Die Fachkräfte erlernen und erfahren, welche technischen Möglichkeiten eine (weitere) Verbesserung der Organisation von Lehr- und Lernprozessen bringen können.

Umsetzung: Verantwortliche in den Organisationen sollen dabei unterstützt werden zu erkennen, welche baulichen, infrastrukturellen und technischen Voraussetzungen vorhanden sein müssen, um in enger Abstimmung mit den Fachkräften die mit der Digitalisierung zusammenhängenden Herausforderungen im schulischen Alltag erfolgreich anzugehen und die Lernenden angemessen (kind- bzw. schülergerecht) abzuholen.

Unterstützung: Die Außenwirkung des Ausschusses dient der Beförderung einer positiven Einstellung zur Digitalisierung in der Bildung. Dies wird erreicht mittels Stärkung des Bewusstseins für die IT-Technik an Schulen, durch fachlich-technologisch relevante Texte mit starkem Praxisbezug.

Forderung: Der Ausschuss vertritt die Meinung, dass die oben genannten Themen und Ziele sowie deren Umsetzung eine dauerhafte Anstrengung erfordern. Daher sollten den Bildungseinrichtungen finanzielle Mittel und Fortbildungen für Fachkräfte über die Laufzeit des Digitalpaktes hinaus zur Verfügung stehen, um die dringend notwendige Unterstützung schulischer IT zu gewährleisten und mit den technischen Entwicklungen Schritt halten zu können.